Fachschaftsratsitzung — 8.05.2019 — $18^{04} - 19^{44}$

Anwesende Ratsmitglieder (11): Francis Beckmann, Marvin Büsscher, [redacted] (bis 19^{33} Uhr), René Becker, Simon Demes, Laura Ehlert, Daniel Kohl ($18^{11} - 19^{14}$ Uhr), Michaela Moser, Adrian Serves, Daniel Tomaschewski, Jannik Wehler

Gäste (0)

Entschuldigte Ratsmitglieder (7): Sophia Cambanis, Johannes Hunkenschröder, Amelie Kluge, Klaus Knäble, Jonas Riepe, Lisa-Marie Walter, Lukas Wissing

Unentschuldigte Ratsmitglieder (0)

Protokollführer: Michaela Moser

nächste Sitzung: 15.05.2019, 18^{00}

- Tagesordnungspunkte:
  - TOP 1: Eröffnung; Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
  - TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung
  - TOP 3: Berichte
  - TOP 4: Beschlussausführungskontrolle
  - TOP 5: O-Phase
  - TOP 6: Cocktailstand
  - TOP 7: Get-Together
  - TOP 8: FS Tutorien
  - TOP 9: Kneipenbachelor und Night of the Profs
  - TOP 10: Entsorgung alter Alkoholreste

  - TOP 11: Ausflug
  - TOP 12: FVV der WiMas
  - TOP 13: Genehmigung von Protokollen
  - TOP 14: Sonstiges

- TOP 1: Eröffnung; Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
  - Die Vorsitzende Francis Beckmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18^{04} Uhr.
  - Zu Beginn der Sitzung sind 10 Ratsmitglieder anwesend. Folglich ist man beschlussfähig.

- TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung
  - Die Tagesordnung wird nach Änderung ohne Gegenrede angenommen.

- TOP 3: Berichte
  - Simon berichtet vom Videospieleabend:
    * Die Veranstaltung war super.
    * Über den Abend verteilt waren 22 Leute anwesend.
    * Es wurde fast nur auf den Switch (insgesamt wurden sechs Stück mitgebracht) gespielt.
    * Der Ton hat nicht funktioniert, weil die Anschlüsse nicht kompatibel sind.
    * Ende (inkl. Abbau) war um 11^{30} Uhr. Danke an Daniel K. für die Hilfe beim Abbau.
    * Marvin fragt, welche Studierende aus welcher FS dort waren. Simon weiß es nicht. Mindestens ein Studi aus der FS Chemie (der Simons Plakat gesehen hat) war dort und viele aus Simons Verteiler. Simon will das nächste Mal „Marktforschung“betreiben.

- Francis informiert, dass sich die FS Informatik demnächst in einer Sprechstunde unsere Becher anschauen möchte, da sie überlegt, 100 Stück für einen Cocktailstand zu leihen.

- Jannik weist nochmals auf den Thread hin, den er bzgl. der Diskussion um ein Alkoholverbot während der O-Phase eröffnet hat. Am 22. tragen Jannik und Daniel K. die Punkte dann vor.

- Daniel K. erscheint um 18^{11} Uhr.

- Francis bittet um Mithilfe beim Campuslauf (22.05., ab 17^{00} Uhr vor Ort sein). Helfer können sich im Forum eintragen.

- TOP 4: Beschlussausführungskontrolle

  - Es besteht kein Redebedarf.

- TOP 5: O-Phase 2019/2020

  - Francis berichtet, dass am 9.09. Give-Aways beim Plasmaservice abgeholt werden müssen. Später soll geklärt werden, wer diese Aufgabe übernimmt.

  - [redacted] hat sehr viele Unternehmen (70-80 Stück) angefragt und berichtet nun von den Zu- und Absagen:

    * Folgende Unternehmen haben zugesagt: Thyssenkrupp, Möller Werbung (T-Shirts für die Teamer), billyboy (500 Kondome), Volksbank (unbekannt, nächste Woche abzuholen).

    * Abgesagt haben u.a. Handelshof, Dr. Oetker etc.

    * [redacted] wird noch bei der TK anfragen

    * Antworten von Getdigital und shpock, sowie einem Autohaus stehen noch aus.

    * Thyssenkrupp will ggf. auch Give-Aways zum Sommerfest der TU beitragen.

  - Francis berichtet von ihrer Besichtigung der Ökologiestation mit Klaus und Jonas

    * Es wurden mehrere Bilder gemacht, diese sind auf Wunsch einsehbar.

    * Der Gesamteindruck war positiv.

    * Draußen gibt es u.a. einen Dachunterstand mit zwei Bänken, eine Feuerstelle sowie zwei Tischtennisplatten (für Bierpong). Marvin hat Sicherheitsbedenken wegen der Feuerstelle. Draußen gibt es viel Platz, sodass die Erstis ggf. in Zelten draußen übernachten können. Daniel T. gibt zu bedenken, dass dadurch viel von gutem Wetter abhängig ist. Ggf. soll ein Pavillon mitgenommen werden.

    * Drinnen gibt es im EG zwei Räume, direkt angeschlossen an die offene Küche. Die Küche ist mit Küchengeräten (z.B. 4-5 Töpfe) ausgestattet, ggf. muss aber trotzdem zusätzliche Ausstattung mitgebracht werden. Es gibt 40 Schlafplätze in kleinen Zimmern. Und es gibt nur eine öffentliche Toilette, die restlichen sind auf den Zimmern. Unten gibt es zwei Fernseher, die vor Anreise der Teilnehmer in Sicherheit gebracht werden müssen.

    * Die Ökologiestation muss besenrein hinterlassen werden. Es ist unklar, welche Reinigungsutensilien vor Ort sind – ggf. müssen welche mitgebracht werden.

    * Daniel K. schlägt vor, sicherheitshalber ein Gerüstzelt zu mieten, um unabhängig vom Wetter zu sein. Dieses müsste frühzeitig angemietet werden.

    * Die Ökologiestation ist sehr weit draußen, was positiv ist, weil so keine Anwohner gestört werden können, andererseits müssen die letzten Meter der Anreise noch geklärt werden, um ggf. weitere Kosten planen zu können.

- TOP 6: Cocktailstand

  – Marvin berichtet, dass ein Cocktailtasting geplant ist. Bisher sind die Cocktails Mochito, Long Island, Swimmingpool und Tequila, z.T. alkoholfrei, angedacht.

  – Das Planungsteam versucht bis Ende des Monats / Anfang Juni eine Kalkulation zu erstellen, um auch flexibel auf Angebote reagieren zu können.

  – Anfang bis Mitte Juni soll die Umfrage zum Schichtplan erstellt werden.

  – [redacted] berichtet von zwei Sponsoren, die ggf. Materialien hinzugeben wollen:

    * Tyssenkrupp will ggf. Sonnenbrillen spenden. Angedacht sind 1000-1200 Stück; die genaue Zahl muss das Unternehmen aber noch kalkulieren.

∗ Red Bull möchte uns einen Stand zur Verfügung stellen:

· Angeboten wurden die Bereitstellung sowie der Auf- und Abbau eines kompletten Standes (Theke, Pavillon, Sonnenschirme, Preistafeln, Kühlschränke etc.). [redacted] hat Muster ausgedruckt.

· Als Gegenleistung müssen wir 2-3 Bilder vom Stand an RB senden sowie auf eigene Kosten RB kaufen und diesen als einzigen Energy-Drink zu verkaufen.

· [redacted] hat kalkuliert, was uns der Kauf von RB kosten würde bzw. zu welchem Preis wir verkaufen können:

· HIER FEHLEN WERTE

· Kalkulationsbasis sind 500 Dosen + Freiware von RB.

· RB gibt uns dann ca. 100 Dosen als Freiware zur gekauften Ware dazu (ggf. ist noch mehr verhandelbar). Das Pfand dazu müssen wir nicht zahlen. (?)

· In der Metro kostet eine Dose (0,000l) 0,00 Eur + Pfand und wir müssen auf das Pfand 7 Prozent (?) Mehrwertsteuer bezahlen. Allerdings bietet die Metro auch regelmäßig Red Bull im Angebot an.

· Im Handelshof ist dieselbe Dose mit 0,00 Eur deutlich günstiger und kann auf Kommission gekauft werden.

· Durch die Freiware können wir RB ohne Verlust zum Einkaufspreis und ohne Pfand (d.h. 1,30 Eur) verkaufen

· Der Angebotsersteller von RB ist am 15.05. an der Uni.

· Es beginnt eine Diskussion:

· Francis fragt, ob noch andere Getränke als RB in die Kühlschränke dürfen.

· Francis fragt, ob FS-Mitglieder auf den Bildern zu sehen sein müssen. [redacted] wird nachfragen.

· Marvin meint, dass die Theke für uns nicht nutzbar ist, da sie u-förmig und nur vier Meter lang ist, wodurch Platz zum Mixen ist. Die

Kühlschränke sind für uns irrelevant, weil unsere Zutaten so schnell aufgebraucht sind, dass sich ihre Kühlung nicht lohnt. Sonnenschirme brauchen wir nicht, weil wir einen Pavillon haben und weiter vorne dürfen sie nicht stehen, weil sie Fluchtwege versperren können. Daniel K. erklärt, dass unser Mix- und Verkaufssystem an einer Theke nicht funktioniert. Francis bemerkt, dass der angebotene Pavillon zu allen Seiten offen ist.

- [redacted] entgegnet auf die Kritik am Stand, dass es viele Variationen gebe, die er aus Papierspargründen (40 Seiten) nicht alle ausgedruckt hat. Anpassungen sind möglich. Wegen der Kühlschränke fragt er nach. Und der Stand sieht hochwertiger aus, als unsere übliche Bierzeltgarnitur. Francis sagt daraufhin, dass die Studis an Bierzeltgarnituren gewöhnt sind und andere Stände nicht anders aussehen.

- Marvin berichtet von Erfahrungen der FS WiMa mit einem ähnlichen Angebot von RB zur BigBang: das Getränk ließ sich damals nicht verkaufen. Allerdings ist unklar, zu welchem Preis die WiMas damals verkauften. Daniel K. wird diesbezüglich bei Roland nachfragen.

- Francis sagt, dass es zusätzlichen Stress bedeutet, auch noch RB zu verkaufen.

- Daniel T. meint, das Sommerfest der Fakultät ist ggf. besser dazu geeignet. Daniel K. hingegen hält den Aufwand dafür zu groß.

- [redacted] erinnert daran, dass wir uns bei diesem Sponsoring um nichts kümmern müssten und keine Kosten entstehen. RB geht es nur darum, gesehen zu werden und Fuß an der TU zu fassen.

- Francis weist darauf hin, dass das Sponsoring noch mit der ÖA der TU geklärt werden muss. Francis fragt nach.

- Daniel K. schlägt vor, übriggebliebenes RB in die Erstis-Tüten zu packen.

- [redacted] will auch neue Sorten aushandeln.

- Vodka E. wird als weiterer ‚Cocktail' vorgeschlagen.

- Francis erhebt ein Meinungsbild: „Wollen wir Red Bull als Sponsor auf dem Sommerfest der TU?"(5/1/5).

- Daniel K. will mit der FS WiWi darüber sprechen, da diese viel Erfahrung mit Sponsoring haben.

· Francis und Marvin haben Sorge, dass das Marketing und die Aufmerksamkeit für uns und unsere Cocktails zu kurz kommen.

· Daniel K. weist darauf hin, dass RB in Dortmund wegen einigen Fußballvereinen einen schlechten Ruf hat.

· Francis ist das Sponsoring für die O-Phase wichtiger. [redacted] sagt, dass RB auch hier Give-Aways geben möchte.

· [redacted] glaubt, dass er noch mehr bei RB heraushandeln kann.

- TOP 7: Get-Together

  – Das Flunkiball-Tunier wird entgegen eines alten Protos nicht von [redacted] organisiert. Daniel T. übernimmt und wird – nach Rücksprache – ggf. von Johannes unterstützt. Ein Termin muss kurzfristig vor der Klausurenphase gefunden werden.

  – [redacted] hat drei mögliche Aktivitäten für ein Get-Together ins Forum gestellt:

    1. Freibad Froschloch (ab 12^{00} Uhr schwimmen etc.), dann (17^{00} Uhr) gemeinsame Fahrt zum Dortmunder Hbf und abschließender Kneipentour in Dortmund (ab 18^{00} Uhr).

    2. Sole-
       Allwetterbad Wischlingen (ab 12^{00} Uhr schwimmen etc.), dann (17^{00} Uhr) gemeinsame Fahrt zum Dortmunder Hbf und abschließender Kneipentour in Dortmund (ab 18^{00} Uhr).

    3. Zelten am Möhnesee (Gemeinsames Zelten (4,50 Eur pro 2er Zeltplatz), Lagerfeuer, Kneipentour im Ort, Schwimmen im See)

  – Es beginnt eine Diskussion um die drei Möglichkeiten:

    * [redacted] merkt an, dass das Froschloch (FL) zwar günstiger als Wischlingen (WL) ist, dafür WL aber ein Allwetterbad ist mit mehr Möglichkeiten (Rutsche, Solebad etc.). Das Zelten am Möhnesee ist auch nur bei gutem Wetter möglich.

* [redacted] erzählt weiter, dass WL 7,50 Eur für den ganzen Tag kostet (Adrian ergänzt später: an Wochenenden 8 Eur) und daher zu überlegen ist, ob die FS ggf. einen Teilbetrag sponsert.

* Daniel K. arbeitet im Sommer bei der Sportwelt und kann daher für das FL ggf. Rabatte für die FS aushandeln.

* Francis fand den letzten Besuch im FL im letzten Jahr gut, allerdings fand dieser auch in den Semesterferien, also spät im Jahr, statt.

* Francis denkt, dass Option Nr. 3 eher für eine FS-interne Aktion geeignet ist. Für ein Get-Together ist es zudem zu weit zu fahren.

* Marvin glaubt, dass Option Nr. 3 mehr Planung braucht und nicht im Semester durchführbar ist, weil man zwei Tage dann unterwegs ist.

– Daniel K. verlässt die Sitzung um 19^{14} Uhr.

* René schlägt vor, die Programmpunkte Schwimmbad und Kneipentour zu trennen, für mehr Flexibilität. Der Termin sollte erst nach der 1. Klausurenphase liegen.

* Das Get-Together auf einen Freitag zu legen ist ungünstig, da dort bereits viele Matheübungen stattfinden und viele dann über das Wochenende nach Hause fahren.

* Francis erhebt ein Meinungsbild: „Das Get-Together soll an einem Tag im Semester stattfinden“. (6/0/4)

* GT soll in der Vorlesungszeit am Wochenende stattfinden“. (8/0/2)

* Lange Wochenenden sollen dabei ausgeschlossen sein.

* „Das GT soll in WL an einem Wochenende in der VL-Zeit stattfinden“. (6/0/4)

* „Das GT soll in FL an einem Wochenende in der VL-Zeit stattfinden“. (3/3/4)

* [redacted]: “Ich beantrage, dass wir am 15.06. ein Get-Together durchführen im Sole- und Allwetterbad WL„. (9/0/1) – angenommen.

* Francis: „Ich beantrage, dass wir die Studenten bezuschussen mit...

  · ... 0 Eur (d.h. die Studenten zahlen 8 Eur)“. (0)

  · ... 5 Eur (d.h. die Studenten zahlen 3 Eur)“. (6)

  · ... 3 Eur (d.h. die Studenten zahlen 5 Eur)“. (3)

* Somit ist die Bezuschussung für 5 Eur angenommen.

* [redacted] schreibt einen entsprechenden Werbetext Johannes (ÖA).

* [redacted] verlässt die Sitzung um 19^{33} Uhr.

- TOP 8: FS Tutorien

  – Rico Kathol verlegt das Tutorium Ana 2 von freitags 16-18 Uhr wegen geringer Teilnehme ab dem 22.05. auf mittwochs 12-14 Uhr.

  – Daniel T. passt das auf der Webseite an und öffnet die Anmeldung erneut.

- TOP 9: Kneipenbachelor und Night of the Profs.

  – Der Kneipenbachelor ist am kommenden Montag.

  – Resttickets werden intern verteilt – bitte bei Francis melden.

  – Die Night of the Profs sponsert Karten. Dies wird auf FS-Seite promotet. Marvin weist auf rechtliche Probleme mit einem ‚Markiere-deine-Freunde‘-Gewinnspiel hin. Dies wird nun anders gemacht (Wer als Erstes Kackhaufen-Emoji drunter postet, soll die Karten bekommen). Tickets werden in 2er Paketen verlost.

- TOP 10: Entsorgung alter Alkoholreste

  - Marvin: „Ich stelle den Antrag, dass Alkohol unter 20 vol Prozent, der länger als zwei Jahr in unserem Besitz ist, entsorgt werden darf“. (9/0/1) – angenommen.

- TOP 11: Ausflug

  - Marvin regt einen kleinen Ausflug, beispielsweise in den Kletterpark oder ins Superfly (Indoor trampolin) an.

  - Weitere Ideen werden nicht eingebracht.

  - Marvin holt bis nächste Woche drei Angebote ein.

- TOP 12: FVV der WiMas

- Francis: „Ich beantrage, dass wir von den WiMas die Kosten für die FVV (im Wesentlichen für Grillgut) i.H.v. 20 Eur wiederverlangen“. (7/1/1) – angenommen.

- Marvin fragt, was passiert, wenn die WiMas dagegen sind. Es bleibt unklar.

TOP 13: Genehmigung von Protokollen

- Es liegen keine Protokolle vor.

TOP 14: Sonstiges

- Michaela kann am 22. und 29. nicht zur Sitzung kommen. Am 22. findet voraussichtlich keine Sitzung statt (Campuslauf), daher muss nur am 29. jemand anderes die Protokollführung übernehmen.

Francis schließt die Sitzung um 19^{44} Uhr.

Dortmund, den 30. Juli 2019

Francis Beckmann (Fachschaftsvorsitzende)	Michaela Moser (Protokollführer)

Fachschaft Mathematik

Raum M 1019 44221 Dortmund Tel.: +49 (0) 231 755-3132
eMail: fsmath@mathematik.tu-dortmund.de
homepage: http://fsmath.mathematik.tu-dortmund.de

fachschaft mathematik